



Schadstoffmobiltermine
auf Seite 2

Postaktuell an sämtliche Haushalte

Kundeninformation der Abfallwirtschaft Schleswig-Flensburg

Erst *chippen*, dann kippen.



Vor wenigen Tagen hat die ASF damit begonnen, ein kreisweites Identifikationssystem für sämtliche Abfallbehälter einzuführen. Dazu wird jede Restmüll-, Bio- und Papiertonne mit einem so genannten Transponder-Chip ausgestattet. Diese Transponder-Chips werden den Tonnen und die Tonnen den Grundstücken zugeordnet. Damit ist die „Adresse“ jedes Abfallbehälters in der

Datenbank bekannt. Dadurch können die Tonnen zukünftig besser verwaltet und der Aufwand minimiert werden.

Mit dem neuen Identifikationssystem lassen sich auch logistische Abläufe zum Beispiel bei der Tourenplanung optimieren und der Kundenservice weiter verbessern. So lässt sich zukünftig genau ermitteln, wann welche Tonne wo

geleert wird. Und Rückfragen zur Leerung können schneller beantwortet werden!

Wie genau das „Chippen“ der Behälter vor sich geht und was Sie dabei beachten müssen, erfahren Sie auf **Seite 3**.



Termine und Haltestellen 1. Halbjahr 2020

Das ASF-Schadstoffmobil ist unterwegs

Ort	Standort	Tag	Datum	Uhrzeit
Bergenhusen	Bäckerstroot, bei der alten Meierei	Fr.	26. 06. 2020	10:45 - 11:45
Böklund	Bahnhofstraße, bei den Glasglocken	Sa.	09. 05. 2020	14:00 - 15:00
Erfde	Dorfplatz	Fr.	26. 06. 2020	09:00 - 10:00
Fahrdorf	Mühlenberg, bei der Feuerwehr	Fr.	26. 06. 2020	13:00 - 14:00
Gelting	Gaarwang 2, Bauhof	Sa.	09. 05. 2020	09:00 - 10:00
Glücksburg	Flensburger Straße, Parkplatz Rudehalle	Sa.	09. 05. 2020	10:45 - 11:45
Großenwiehe	Dorfstraße, Friedhofsparkplatz	Fr.	08. 05. 2020	11:30 - 12:30
Handewitt	Wiesharder Markt 3, EDEKA-Markt Jürgensen	Sa.	30. 05. 2020	09:00 - 10:00
Harrislee	Süderstraße, Marktplatz	Sa.	30. 05. 2020	10:30 - 11:30
Jübek	Große Straße, Parkplatz gegenüber Gaststätte Goos	Mi.	27. 05. 2020	09:00 - 10:00
Langballig	Süderende 1, Parkplatz Amtshaus	Di.	26. 05. 2020	09:00 - 10:00
Maasholm	Parkplatz Ortseingang	Di.	26. 05. 2020	12:15 - 13:15
Medelby	Hauptstraße 36/38, Markttreff	Fr.	08. 05. 2020	10:00 - 11:00
Mittelangeln (ehem. Satrup)	Schleswiger Straße 31, bei der Feuerwehr	Sa.	09. 05. 2020	12:30 - 13:30
Oeversee	Stapelholmer Weg, Treenestadion	Fr.	08. 05. 2020	14:30 - 15:30
Schafflund	Bahnhofsring	Sa.	30. 05. 2020	13:45 - 14:45
Schuby	Bahnhofstraße 7, Parkplatz Arztpraxis	Mi.	27. 05. 2020	13:30 - 14:30
Silberstedt	Süderende, hinter der VR-Bank	Mi.	27. 05. 2020	12:00 - 13:00
Sörup	Marktplatz	Di.	26. 05. 2020	15:30 - 16:30
Steinbergkirche	Holmlück 2, Vorplatz Amtsgebäude	Di.	26. 05. 2020	10:30 - 11:30
Süderbrarup	Marktplatz	Di.	26. 05. 2020	14:00 - 15:00
Tarp	Bahnhofplatz	Fr.	08. 05. 2020	16:00 - 17:00
Treia	Treenestraße 30, Parkplatz Osterkrug	Mi.	27. 05. 2020	10:30 - 11:30
Wallsbüll	Gewerbering 15, Bauhof	Sa.	30. 05. 2020	12:15 - 13:15
Wanderup	Flensburger Straße, Dörpsplatz	Fr.	08. 05. 2020	13:00 - 14:00

Übrigens: Die Schadstoff-Termine finden Sie auch im Internet unter www.asf-online.de/schadstoffmobiltermine
 Tipp: Wenn der Termin einmal nicht passt, nutzen Sie einfach den im Nachbarort oder unsere Recyclinghöfe!

Hinweise zur Annahme von Lithium-Batterien und Lithium-Ionen-Akkus am Schadstoffmobil:

-  **Lithium-Ionen-Batterien und -Akkus** nach Möglichkeit aus dem Gerät entfernen und an den Polen mit Klebeband abkleben. Akkus und Batterien bitte unbeschädigt und vollständig entladen getrennt von den Elektrogeräten abgeben!
-  **Elektrokleingeräte** mit fest eingebautem Akku können aus transportrechtlichen Gründen nicht entgegengenommen werden. Bitte auf einem ASF-Recyclinghof anliefern!

Tonnen erhalten Transponder-Chips

Identifikationssystem für Abfallbehälter wird eingeführt



Wie in der letzten Ausgabe der ASF Info bereits berichtet, führt die ASF in den nächsten Monaten im gesamten Kreis Schleswig-Flensburg ein Identifikationssystem für alle Abfallbehälter ein. Dazu wird jede Restmüll-, Bio- und Papiertonne mit einem so genannten Transponder-Chip ausgestattet.

Ab Januar 2021 soll das neue System „scharf“ geschaltet werden, das heißt, ab dann lesen die Müllfahrzeuge bei jeder Leerung den Chip. Abfallbehälter ohne Chip werden zukünftig nicht mehr geleert.

Was ist in dem Chip gespeichert?

In dem Chip steht eine 16-stellige Identifikationsnummer. Mehr nicht. Der Chip kann nichts speichern und auch nicht manipuliert werden. Er speichert weder Personen- noch das, was Sie an Abfall in die Tonne werfen.

Wie läuft die Chip-Aktion ab?



► Schritt 1:
Alle Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer erhalten ca. zwei Wochen vor dem Montagetermin ein Anschreiben mit vorläufigen Etiketten zur Kennzeichnung der Abfallbehälter. Diese kleben Sie bitte übergangsweise auf den Deckel der jeweiligen Tonne. Bei dem Anschreiben befindet sich zusätzlich ein Info-Flyer mit allen wichtigen Informationen, die Sie für die Chip-Aktion benötigen.

24123 Musterort
Straßenname 12 A
100101
Restabfall

► Schritt 2:
Im Anschreiben ist der Montagetermin genannt, an dem Sie Ihre Tonnen bitte an Ihrem Grundstück bereitstellen. Die Montageteams erkennen an den von Ihnen angebrachten Aufklebern, zu welchem Grundstück die entsprechende Tonne gehört und bauen dann die Chips an den Behältern ein.

► Schritt 3:
Wenn alles erledigt ist, klebt auf den Deckeln der Abfallbehälter der grüne Aufkleber „Chip OK“ und an der Seite Ihrer Tonnen befinden sich neue, wetterfeste Adressetiketten mit Barcodes.

Chip OK

BehälterNr.: 3538174

Objekt-Nr.: 10230450067 0001
Straße: Straßenname 12 A
Ort: 24123 Musterort

80 L

Wie ist der genaue Terminplan?

In den nächsten Wochen werden alle Grundstückseigentümer und Hausverwaltungen nach und nach angeschrieben.

Etwa zwei Wochen später wird mit der Ausrüstung der Tonnen begonnen. Bis Ende 2020 sollen alle Tonnen ausgestattet sein und das System zum 01. 01. 2021 in Betrieb gehen.

Wenn Sie Fragen haben...

...wenden Sie sich bitte selbstverständlich gern an den ASF-Kundenservice. Unter der **Tel. (0 46 21) 85 72 44** sind wir von Montag bis Freitag von 7.30 bis 17.00 Uhr durchgehend für Sie da.

Auswirkungen auf die Abfallentsorgung

Abfallwirtschaft trotz(t) Corona – eine Herausforderung für alle



Auch für die Abfallwirtschaft im Kreis Schleswig-Flensburg war und ist die Corona-Pandemie eine besondere Herausforderung, denn Abfallwirtschaft muss auch in Zeiten einer Pandemie funktionieren.

Müllabfuhr hat Vorrang

Da viele Bürgerinnen und Bürger aufgrund der Corona-Krise zu Hause bleiben mussten, fällt seitdem in den privaten Haushalten deutlich mehr Abfall an. Oberste Priorität hat daher in dieser Zeit die Abfuhr der Rest- und Bioabfälle sowie der Papiertonnen und Gelben Säcke. Durch betriebsorganisatorische Maßnahmen konnte die ASF die Abfuhr bisher störungsfrei durchführen. In unermüdlichem Einsatz waren die Kollegen unserer beauftragten Entsorgungsunternehmen unterwegs und haben dafür gesorgt,



„Danke“ an die Müllwerker, gesehen in Selk

dass die Tonnen nicht überquellen. Dabei haben sie sich über die Solidarität und die Dankbarkeit vieler Kundinnen und Kunden gefreut, die ihnen auf ihren Touren entgegengebracht wurde.

Schließung der Recyclinghöfe aufgehoben

Die 4-wöchige Schließung der Recyclinghöfe und die zeitweisen Einschränkungen bei der Sperrmüllentsorgung stießen dagegen nicht bei allen Kunden auf Verständnis. „Bei diesen Maßnahmen ging es darum, die Kontakte zum Schutz der Kundinnen und Kunden und des eigenen Personals zu minimieren“, begründete ASF-Geschäftsführer Lutz Döring die Entscheidung. „Denn bei der erfahrungsgemäß hohen Kundenfrequenz im Frühjahr hätten wir aus heutiger Präventionssicht keinen zuverlässigen Infektionsschutz sicherstellen können. Zudem waren zu Beginn des Lockdowns erst einmal die weitere Entwicklung zu beobachten

und entsprechende Alternativen zur bisherigen Organisation der Abfallannahme und -entsorgung konzeptionell zu entwickeln.“

Ein weiterer Grund für die Schließung war und ist die Sorge um die reguläre Müllabfuhr. Krankheitsbedingte Ausfälle werden in Teilen durch Recyclinghof-Mitarbeiter kompensiert, um die Abfallsammlung sicherzustellen. Die ASF wird daher auch in den nächsten Monaten die weitere Entwicklung der Corona-Krise beobachten und ggf. erforderliche Anpassungen der Entsorgungsbedingungen vornehmen, um Ihnen größtmöglichen Schutz und Service zu bieten.

Ein „No go“ in der Krise: illegal abgelagerte Abfälle

Nicht nachvollziehbar ist, dass aus Ärger oder fehlendem Verständnis für diese Situation vermehrt Abfallsäcke in der Landschaft, an den Containerstellplätzen oder vor den verschlossenen Toren der Recyclinghöfe abgestellt werden.



Sperrmüll und Abfälle, auch normal ein „No go“!

Auch der Umgang mit Abfällen hat etwas mit Hygiene zu tun, und der Umweltschutz sollte ebenfalls in Pandemie-Zeiten unbedingt ernst genommen werden.

Lockdown der Recyclinghöfe vorerst aufgehoben

Bitte nur entsorgen, wenn es nicht anders geht!

Da wir Ihnen auch in Corona-Zeiten so viel Service wie möglich bieten möchten, haben die ASF-Recyclinghöfe seit dem 20. April wieder geöffnet. Allerdings gelten auch hier – wie überall – besondere Verhaltensmaßregeln, um Sie und unsere Mitarbeiter in höchstem Maße zu schützen:

- Da nur eine begrenzte Anzahl von Kunden gleichzeitig zugelassen ist, kann es zu Wartezeiten kommen. Bitte planen Sie daher ausreichend Zeit ein!
- Das Fahrzeug bitte während des Wartens nicht verlassen.
- Kinder dürfen die Fahrzeuge auch auf dem Betriebsgelände nicht verlassen.
- Der Werkverkehr hat Vorrang.
- Tragen Sie bitte einen Mund-Nasen-Schutz und beachten Sie die Abstandsregeln.
- Bitte beladen Sie Ihr Fahrzeug sortiert bzw. entsorgen Sie nach Möglichkeit nur eine Abfallart. Das beschleunigt das Sichten und Entladen Ihrer Abfälle.
- Bitte entladen Sie Ihr Fahrzeug zügig, um die Wartezeiten für die nachfolgenden Kunden zu verkürzen.
- Bitte haben Sie Verständnis, dass keine Ausladehilfe geleistet werden kann.
- Wenn Sie kostenpflichtige Abfälle anliefern, zahlen Sie bitte möglichst per EC-Karte. Eine Zahlung per Kreditkarte oder Smartphone ist nicht möglich.



Bitte nutzen Sie die Recyclinghöfe nur, wenn es unbedingt notwendig ist.

Bitte haben Sie Verständnis, wenn wir Öffnungszeiten und Annahmbedingungen situationsbedingt anpassen müssen.

Unter www.asf-online.de oder von unserem Kundenservice unter **Tel. (0 46 21) 85 72 22** bekommen Sie immer die aktuellsten Informationen.

Abfalltrennung in Zeiten der Corona-virus-Pandemie wichtiger denn je

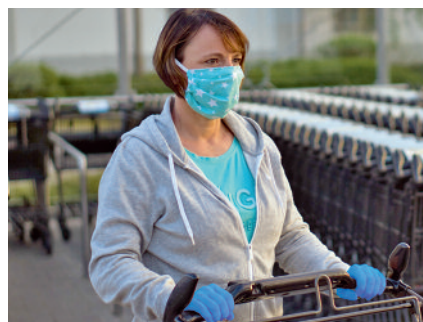
Da sich während der Corona-Pandemie mehr Menschen länger als sonst zu Hause aufhalten, fällt dort auch mehr Abfall an.

Damit die Restmülltonnen nicht überquellen und Hygieneregeln eingehalten werden, sind in dieser Zeit Abfallvermeidung und richtige Abfalltrennung umso wichtiger.

Hinzu kommt, dass sich gerade in Zeiten fragiler globaler Lieferketten zeigt, wie durch den fehlenden Zugriff auf wichtige Rohstoffe Engpässe entstehen können. Nur durch eine sorgfältige Abfalltrennung können die gesammelten Abfälle als Rohstoffe für die Produktion neuer Waren eingesetzt werden und so Engpässe kompensieren.

Ausnahmen von der Getrenntsammlung

Nur Haushalte, in denen infizierte Personen oder begründete Verdachtsfälle von COVID-19 in häuslicher Quarantäne leben, sind von



Hygieneartikel wie Mund-Nasen-Schutz oder Einweg-Handschuhe bitte im Restabfall entsorgen.

der Getrenntsammlung ausgenommen. Das heißt, auch Papier, Verpackungsabfälle und Biomüll müssen für die Dauer der Quarantäne über die Restmülltonne entsorgt werden.

Für alle anderen gilt:

Abfälle, die mit Sekreten behaftet sind, wie Taschentücher, Hygienepapiere, Hygieneartikel, Mund-Nasen-Schutz gehören zum Restabfall. Dazu gehören auch Einweg-Handschuhe aus Gummi oder Plastik!

Bitte beachten Sie:

Die Abfälle sollten in stabilen Säcken oder Tüten verpackt und zugeknotet in die Restabfalltonne gegeben werden. Diese Vorsichtsmaßnahme ist zum Schutz weiterer Nutzer des Behälters sowie des Personals der Entsorgungsfahrzeuge und -anlagen dringend notwendig.

Größer. Bequemer. Kundenfreundlicher:

Recyclinghof am Flensburger Lornsendamm modernisiert und erweitert

Seit Jahren sind sie ein wesentlicher Bestandteil der abfallwirtschaftlichen Angebotspalette: die Recyclinghöfe der ASF in Schleswig, Kappeln, Husby, Eggebek und Kropp. Aber auch die drei Recyclinghöfe des Technischen Betriebszentrums (TBZ) in Flensburg am Lornsendamm, Kauslundhof und in der Schleswiger Straße werden von den Bürgerinnen und Bürgern des Kreises gern und zunehmend genutzt.

Eine gute Nachricht gibt es seit Ende letzten Jahres für die Schleswig-Flensburger*innen aus dem westlichen Kreisgebiet: Der TBZ-Recyclinghof am Lornsendamm wurde erheblich erweitert und um eine zweite Ebene ergänzt. Im Dezember letzten Jahres stellte der Geschäftsführer des TBZ, Heiko Ewen, gemeinsam mit ASF-Geschäftsführer Lutz Döring den neu gestalteten Recyclinghof vor.

„Die Aufteilung in zwei Ebenen macht die Nutzung für alle Kundinnen und Kunden jetzt deutlich



v.l.: Thorsten Prüßmeier (Abteilungsleiter Abfallwirtschaft TBZ Flensburg), TBZ-Geschäftsführer Heiko Ewen und ASF-Geschäftsführer Lutz Döring freuen sich über den erweiterten und neu gestalteten Recyclinghof am Lornsendamm

komfortabler“, freut sich Heiko Ewen, „denn durch die tiefer platzierten Container können die Abfälle nun ohne Trittstufen entsorgt werden.“ Auch die Verkehrsführung auf dem Recyclinghof wurde verbessert. Dies sorgt für eine höhere Sicherheit der Nutzer*innen und auch der Mitarbeiter des TBZ.

„Wir begrüßen es, dass durch die neue farbliche Gestaltung der Schilder auf den Recyclinghöfen jetzt auch auf den ersten Blick zu erkennen ist, dass auch Einwohnerinnen und Einwohner aus dem Kreis die Höfe nutzen können und welche Container speziell für sie bereit stehen“, ergänzt Lutz Döring. „Und auch die neuen Öffnungszeiten auf den ASF-Recyclinghöfen mit dem langen Donnerstag und dem langen Samstag (siehe Kasten rechts) stellen natürlich einen echten Mehrwert für unsere Kundinnen und Kunden dar.“



Alle weiteren Informationen zu den Flensburger Recyclinghöfen erhalten Sie unter www.tbz-flensburg.de oder Tel. 0461/85-1000.

Neuer Service:
Längere Öffnungszeiten auf den ASF-Recyclinghöfen
Seit dem 1. März sind alle ASF-Recyclinghöfe **donnerstags bis 18.00 Uhr** und **samstags bis 14 Uhr** für Sie geöffnet!



Alle Öffnungszeiten, Annahmebedingungen und Preise auf den ASF-Recyclinghöfen finden Sie auf www.asf-online.de

RECYCLINGHOF
Lornsendamm

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do und Fr 8-17 Uhr
Mittwoch geschlossen
Sa 8-13 Uhr
An Sonn- und Feiertagen geschlossen.

ZUR ORDNUNG FARBBLICH MARKIERT!
für Kreis

ASF Abfallwirtschaft Schleswig-Flensburg
Lollfuß 83 • 24837 Schleswig
Tel. 04621 8572-22
Fax 04621 8572-10
E-Mail service@asf-online.de
www.asf-online.de

für Stadt

TBZ FLensburg
Technisches Betriebszentrum
Sölteberger Straße 76
24941 Flensburg
Tel. 0461 85-1000 • Fax 0461 85-2899
E-Mail info@tbz-flensburg.de
www.tbz-flensburg.de

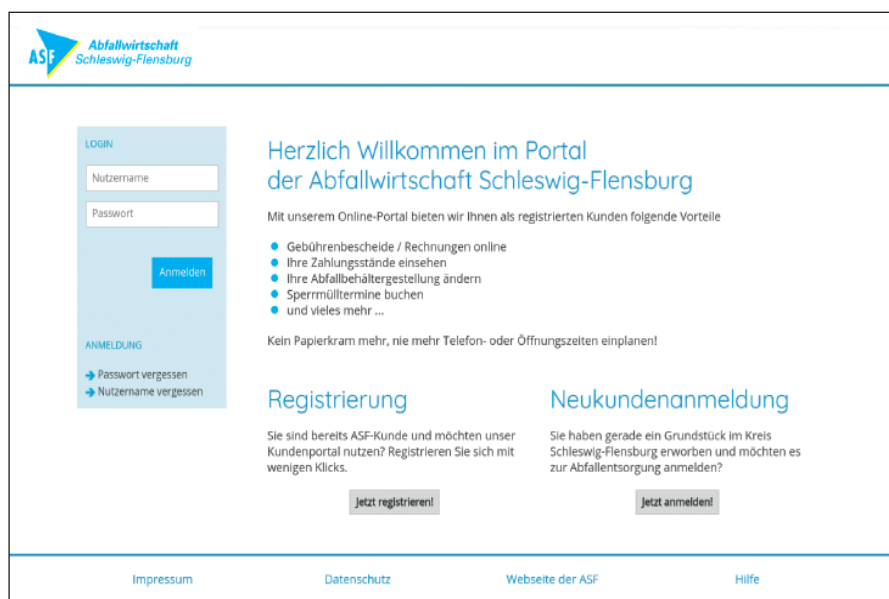
WEITER VERWENDEN STATT WEGWERFEN!
Zur Abfallvermeidung arbeitet das TBZ mit sozialen Einrichtungen zusammen.
Wenn Sie gebrauchsfähige Gegenstände abgeben wollen, sprechen Sie uns an.

Bequem und sicher: Das ASF-Kundenportal

Jetzt registrieren und ein Bambus-Fahrrad gewinnen!



Mehr denn je sehen wir in diesen Zeiten unsere Aufgabe darin, Ihnen Ihr Leben da, wo es uns möglich ist, zu erleichtern. Unter anderem steht Ihnen dafür auch unser Kundenportal zur Verfügung, womit Sie wichtige Dinge in Sachen Abfallwirtschaft auch von zu Hause aus erledigen können – jeden Tag, zu jeder Zeit, an jedem Ort.



The screenshot shows the ASF customer portal login page. It features a 'LOGIN' section with input fields for 'Nutzername' and 'Passwort', and an 'Anmelden' button. Below this is an 'ANMELDUNG' section with links for 'Passwort vergessen' and 'Nutzername vergessen'. The main content area is titled 'Herzlich Willkommen im Portal der Abfallwirtschaft Schleswig-Flensburg' and lists benefits of the portal, such as online bills and account management. There are also sections for 'Registrierung' and 'Neukundenanmeldung' with 'Jetzt registrieren!' and 'Jetzt anmelden!' buttons respectively. At the bottom, there are links for 'Impressum', 'Datenschutz', 'Webseite der ASF', and 'Hilfe'.

Bequem, schnell und sicher: Von zu Hause aus ins Kunden-Portal starten!

Als Portalnutzer wird Ihnen Ihr Gebührenbescheid oder Ihre Rechnung digital zugestellt.

Das spart Porto und eine Menge Papier, entlastet den Gebührenhaushalt und schont darüber hinaus Umwelt und Ressourcen.

Über das kostenlose Kundenportal können Sie via Smartphone, Tablet, Laptop oder PC ferner

- Ihre Belege, Rechnungen und Zahlungsstände online einsehen,
- Ihre Behälter online ab-, an- und ummelden,
- Termine für die Abholung von Sperrmüll und Elektroschrott direkt buchen und
- Ihre Abfuhrtermine checken



Einen besonderen Service bieten wir Hausverwaltungen oder sonstigen Einrichtungen mit mehreren Objekten. Hier ist unter **einem** Kundenkonto auch die Registrierung mehrerer Kundennummern und damit die Verwaltung diverser Objekte möglich. Ihr Vorteil: Sie müssen sich nur **einmal** anmelden.

Registrieren und gewinnen!

Wenn Sie sich schnell entscheiden und Portalkunde werden wollen, lohnt sich das für Sie jetzt doppelt. Denn unter allen Kunden, die sich bis zum **30. Juni 2020** im ASF-Kundenportal neu registriert haben, verlosen wir ein tolles Bambus-Trekkingbike von der Fahrrad-Manufaktur „my Boo“ aus Kiel. Mit jedem verkauften Fahrrad investiert „my Boo“ in soziale Projekte in der Ashanti-Region in Ghana – eine faire Wertschöpfungskette. Dafür hat „my Boo“ 2019 den Deutschen Nachhaltigkeitspreis gewonnen. Da machen wir mit!

Hier können Sie sich registrieren:

Sie gehen einfach auf **www.asf-online.de**, klicken dann auf „Kunden-Login“ und schon sind Sie da, wo Sie hinwollen.

Haben Sie Fragen zum ASF-Kundenportal? Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter.



Lollfuß 83 · 24837 Schleswig

☎ (0 46 21) 85 72 22

☎ (0 46 21) 85 72 30

www.asf-online.de
service@asf-online.de

Impressum:

Herausgeber: Abfallwirtschaft Schleswig-Flensburg GmbH, V. i. S. d. P.: Lutz Döring

Redaktion: Gabriele Dunker-Ulbrich

Layout: DesignContor; **Druck:** PerCom GmbH

Fotos: ASF, my Boo, Pixabay

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier



Von der Konservendose zur „Blechbüchsenbude“

Eröffnet ein Insektenhotel im Garten

Keine Lust mehr auf Corona? Online-Hausaufgaben sind fertig, Fußballspielen mit Freunden ist immer noch nicht erlaubt und ihr wisst nicht, was ihr machen sollt?

Wir haben hier eine tolle Idee für euch: Baut doch mal ein Insekten- oder Wildbienenhotel! Damit könnt ihr euch viele kleine Krabbeltiere nach Hause auf die Terrasse oder den Balkon holen und dort

beobachten. Ein Insektenhotel kann den nützlichen Tieren sowohl zum Überwintern als auch als Nisthilfe dienen. Und ihr wisst ja: Ohne Insekten wie zum Beispiel die Wildbienen läuft in Sachen Bestäubung und Fortpflanzung gar nichts; sie tragen dazu bei, das ökologische Gleichgewicht zu bewahren. – Mit unserer Bauanleitung werdet ihr also Umweltschützer und Baumeister zugleich!



Das braucht ihr dazu:

- 3 bis 4 leere, saubere Konservendosen
- Acryl- oder Lackfarben
- Kordel oder Paketband
- Holzleim oder anderen Kleber
- dünnes Schleifpapier
- gut getrocknete Bambusstäbe – je nach Länge und Durchmesser 6 bis 7 Stück (gibt's im Baumarkt)
- eine Metallsäge und Schraubenzieher oder Handbohrer

Anleitung Schritt für Schritt:

1 Kontrolliert eure Dosen auf scharfe Ränder und biegt diese ggf. um, damit ihr euch nicht daran verletzt.

2 Zuerst bemalt ihr die Dosen und lasst die Farbe gut trocknen. Bohrt dann zwei Löcher unten am Bodenrand, jeweils gegenüber voneinander, in die Dose und zieht die Schnur durch.



3 Sägt dann die Bambusstäbe in kürzere Stücke. Diese sollten ein wenig länger als die Dosen sein. Am besten ist, ihr sägt an einem Knoten, so dass die Röhre an einem Ende bereits verschlossen ist.

4 Dann das Mark mit dem Handbohrer oder mit einem Schraubenzieher nach hinten schieben und mit dünnem Schleifpapier noch etwas „ausputzen“.

5 Steckt jetzt die Bambusstäbe in die Dosen. Zum besseren Halt könnt ihr ein bisschen Kleber auf den Boden der Dosen streichen.



6 Jetzt braucht ihr nur noch ein schönes Plätzchen im Garten, im Wald oder am Balkon, um eure Insektenhotels mit der Öffnung nach unten aufzuhängen.

Bastel-Fotos mit freundlicher Genehmigung von Bio-Balkon.de

Müll-Sudoku



Habt ihr schon einmal ein Sudoku gemacht? Dabei müssen die kleinen Mülltonnen und der Gelbe Sack so in die leeren Kästchen des 4 x 4-Gitters eingetragen werden, dass **jede Tonne + Sack** in jeder Spalte, in jeder Zeile und in jedem der vier großen Rechtecke nur **einmal** vorkommt. Viel Spaß!